

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda
Sektionsleiter
Michael Trost
Schimmelstr.12
36043 Fulda
tel. 0661/ 402882
fax 0661/ 9425939
mobil 0171/ 4843839
fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 13.01.2017, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.



Vorinformation

04. September 2021, 12.30 – 19.30 Uhr

Fahrt zur Gedenkstätte und Museum Trutzhain bei Schwalmstadt
Besuch am historischen Ort des ehem. Kriegsgefangenenlagers
STALAG IX A Ziegenhain und des russischen Waldfriedhofes mit
Ablegen eines Blumengebindes

18. September 2021 (geplant)

Eventuell Tagesausflug nach Andernach und Remagen
Bitte nur vormerken, ist noch nicht gesichert.

28. September 2021

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus
Eröffnung der Ausstellung „**Postsowjetische Lebenswelten**“ der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur mit Einfüh-
rungsreferat: „**Die Rolle Russlands und die Russlandpolitik des
Westens**“

Referenten: Botschafter a.D. Rüdiger Lüdeking
und BG a.D. Helmut Ganser

09. November 2021

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus
„**Deutschland im VN-Sicherheitsrat: Enthaltung oder Haltung?
Eine Nachschau!**“
Prof. Dr. Johannes Varwick, Präsident der Gesellschaft für Sicher-
heitspolitik (GSP)

10. November 2021, 07.50 – 09.25 Uhr

Schülerveranstaltung in Kooperation mit der Rabanus-Maurus-
Schule (Domgymnasium):
Thema und Referent wie am 09. November.

In eigener Sache

Viele Mitglieder und Gäste haben uns schon portospa-
rend ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt. Wenn Sie mögen,
laden wir Sie ebenfalls gerne per E-Mail ein.
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Vielen
Dank!

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Fulda
Schimmelstr.12 - 36043 Fulda

EINLADUNG

**Militärhistorischer Vortrags- und
Diskussionsabend
(mit reduzierter Präsenz!)**

**„Tscherkassy 1944 – ein
zweites Stalingrad?“**

**04. August 2021, 19.30 Uhr
in Fulda**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP Sektion Fulda,

als der vielen von Ihnen gut bekannte Militärgeschichtler, Oberst a.D. Dr. Karl-Heinz Frieser, vor drei Jahren für unsere Sektion die militärgeschichtliche Exkursion zu den Seelower Höhen durchführte, staunten wir über die ungeheuren sowjetischen Verluste. Als wesentlicher Grund wurde das Wettrennen der beiden rivalisierenden Marschälle Schukow und Konjew beim Sturm auf Berlin genannt.

Deren Feindschaft geht auf einen Zwischenfall während der Kesselschlacht von Tscherkassy Anfang 1944 zurück. Schukow war es gelungen, zwei deutsche Armeekorps einzukesseln. Der intrigante Konjew aber überredete Stalin, ihm das Kommando zu übertragen, um den Kessel schneller zu liquidieren. Doch Konjew beging, wie der Referent recherchiert hat, einen gravierenden Fehler, den Generalfeldmarschall von Manstein sofort ausnutzte. So konnten die meisten Deutschen ausbrechen. Dennoch ließ Stalin die Schlacht als „zweites Stalingrad“ feiern. Konjew wurde zum Marschall befördert und Schukow musste dabei Spalier stehen. Die beiden Marschälle hassten sich bis ans Lebensende.

Zu diesem wehrsgeschichtlichen Vortragsabend im Nachgang zu „80 Jahre Unternehmen ‚Barbarossa‘“, Der deutsche Überfall auf die Sowjetunion und der Beginn des Vernichtungskrieges vom 22. Juni 2021 im Bonifatiushaus, laden wir Sie herzlich ein.



Michael Trost
Sektionsleiter

Programm

„Tscherkassy 1944 – ein zweites Stalingrad?“

Referent

Dr. Karl - Heinz Frieser

Oberst a.D.

Militärgeschichtler, ehem. Leiter des Forschungsbereiches „Zeitalter der Weltkriege am MGFA
Freiburg i. Breisgau und Potsdam

Datum

Mittwoch, 04. August 2021, um 19.30 Uhr

Ort

Hotel „Jägerhaus“ Wintergarten
Bronnzeller Str. 8, 36043 Fulda-Bronnzell

Wichtiger Hinweis zu unserer ersten Präsenzveranstaltung mit 40 Plätzen im „Jägerhaus“ unter coronabedingten Einschränkungen:

Die Teilnahme im Wintergarten ist **nur nach namentlicher Anmeldung und Eintrag in die Teilnehmerliste** entweder per E-Mail an fulda@gsp-sipo.de oder unter folgender Telefonnummer: 0171-4843839 bis zum **Termin Montag, 02. August** möglich.

Voraussetzung zur Teilnahme: Sie sind Geimpft, Gelesen oder Getestet (nicht älter als 24 Std.)

Vita



Dr. Karl-Heinz Frieser
geb. 1949

Oberst a.D. Dr. Frieser studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Würzburg. Bereits 1981 promovierte er dort mit dem Thema „Die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion und das Nationalkomitee Freies Deutschland“.

Von 1985 bis zu seiner Pensionierung 2009 arbeitete er am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg i. Breisgau und Potsdam, war dort bis 2009 Leiter des Forschungsbereiches „Zeitalter der Weltkriege“. Sein erfolgreichstes Buch „Blitzkrieg-Legende“ avancierte international zum Standardwerk und wurde in sieben Sprachen übersetzt.

Als Berater und Interviewpartner war er an verschiedenen Dokumentarfilmen im Fernsehen beteiligt, etwa an einem Film über den Westfeldzug mit dem Titel „Der seltsame Sieg“. Das Magazin DER SPIEGEL hat diesen Film unter dem Titel „Die Blitzkrieg-Legende“ als DVD seiner Ausgabe vom 16. August 2010 beigefügt.